

Dr. Ralf Göck, Bgm.
Vorsitzender der
SPD-Kreistagsfraktion
www.ralfgoeck.de



Thomas Funk
Vorsitzender des
SPD-Kreisverbandes
www.thomas-funk-spd.de



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger im Rhein-Neckar-Kreis,
am 26. Mai ist Kreistagswahl! Um den Rhein-Neckar-Kreis weiter auf
Kurs zu halten, braucht es erfahrene Menschen aus allen Bevölkerungs-
schichten, die sich ehrenamtlich und uneigennützig für soziale Zwecke
engagieren! Unterstützen Sie daher die Kandidatinnen und Kandidaten
der SPD mit Ihrer Stimme, denn alle bringen sich für einen sozialen und
gemeindefreundlichen Rhein-Neckar-Kreis ein. Davon haben alle etwas.
Seit 2014 haben wir einiges erreicht auf unserem Weg, den wir mit Ihrer
Unterstützung gerne fortsetzen wollen:

SOZIAL ENGAGIERT

Erfolgreich war unser Einsatz für Beschäftigungsprojekte wie die „Strom-
sparhelfer“ oder die „soziale Beschäftigung“. Selbst der jüngst vom
Bund eingeführte soziale Arbeitsmarkt für Langzeitarbeitslose fußt
nicht zuletzt auch auf einer Initiative aus unseren Reihen. Außerdem
haben wir einen Kreis-Seniorenplan erreicht.

Weil wir Kinderschutz nach wie vor groß schreiben, haben wir die Mit-
arbeiterinnenzahl in diesem Bereich erhöht. Mit einer verbesserten
Bezuschussung der Tagesmütter konnten wir die Kinderbetreuung
weiter voranbringen.

WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH

Dafür sind sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten die beste Vorausset-
zung. Gerade deshalb haben wir uns besonders dafür eingesetzt, unsere
Berufsschulen und beruflichen Gymnasien zukunftsfähig zu machen –
Stichwort: Industrie 4.0.

Wir haben bewiesen: Solides Wirtschaften und geringe Verschuldung
sind kein Widerspruch. Unser hartnäckiger Einsatz für eine Begrenzung
der Kreisumlage entlastet die Gemeinden. Weil Bund und Land inzwi-
schen hohe Zuwendungen an den Kreis leisten, könnte die Umlage aus
unserer Sicht noch niedriger und damit gemeindefreundlicher ausfallen.

LEBENSWERT, NACHHALTIG

Klimaschutz hat bei uns eine lange Tradition: so haben wir erfolgreich
einen höheren ÖPNV-Zuschuss für die Gemeinden erreicht. Denn wir
wollen den Wandel zum Mobilitätsplan beim Nahverkehr, um besonders
die Gemeinden zu unterstützen, die ein Sozialticket anbieten wollen.

Neben stabilen Abfallgebühren haben wir die kostenfreie Biotonne
genauso unterstützt wie eine moderne Biovergärungsanlage.

Auf all diesen Feldern brauchen wir Ihre Stimmen für einen lebens-
werten Rhein-Neckar-Kreis! Gehen Sie deshalb wählen und geben Sie
unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimmen am 26. Mai.

EINE STARKE KRAFT FÜR EINEN STARKEN KREIS

GUTE GRÜNDE FÜR SIE, DIE SPD ZU WÄHLEN:

KINDER UND JUGENDLICHE FÖRDERN!

- Wir unterstützen Familien bei der Kinderbetreuung und in
Erziehungsfragen.
- Wir gestalten die Angebote für Bildung und Betreuung
attraktiv und bauen Ganztagesangebote und Schulsozial-
arbeit weiter aus.

SCHULEN STÄRKEN!

- Wir stärken unsere Berufsschulen durch die Förderung der
dualen Ausbildung und steigern so die Zahl der Fachkräfte.

LEBENSQUALITÄT SICHERN!

- Wir fördern die Lebensqualität bis ins hohe Alter – auch bei
Pflegebedürftigkeit.
- Wir sichern unsere vier GRN-Kliniken im Interesse unserer
Bürger.

ARBEITSMARKT SOZIAL GESTALTEN!

- Wir bauen den Zugang zum Arbeitsmarkt weiter aus und
ermöglichen langzeitarbeitslosen Menschen den Wieder-
einstieg mit neuen Projekten.

KLIMA SCHÜTZEN!

- Wir fördern im Klimabündnis mit den Gemeinden Schienen-
und Busverkehr.
- Wir machen das Fahrradfahren attraktiver und sicherer.
- Wir setzen uns für den Erhalt der Artenvielfalt im Kreis ein.

RHEIN-NECKAR-KREIS BÜRGERNAH UND GERECHT GESTALTEN!

- Wir stehen für eine gerechte und transparente Kosten-
beteiligung der Gemeinden und der Bürgerinnen und
Bürger an den Kreis-Aufgaben mit unserem Einsatz
 - für eine gebührenfreie „BioEnergieTonne“
 - für stabile Abfallgebühren
 - für ein günstiges Job-Ticket für alle Beschäftigten

Ausführliche Informationen zu unserer Arbeit und zu unseren
Initiativen unter www.spdrn-im-kreistag.de

Herausgeber: SPD-Kreisverband Rhein-Neckar · Bergheimer Str. 88 · 69115 Heidelberg
Auflage: 235.000 Exemplare in 16 wahlkreis-individuellen Einzelausgaben
Gesamtherstellung: haessmedia, Bammental, Titelfoto: ©Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis
www.spdrn-im-kreistag.de

RHEIN-NECKAR

SPD



Kreistagswahl 2019

**Gemeinsam
für den
Rhein-Neckar-Kreis**

sozial
gemeindefreundlich
bürgernah

WWW.SPDRN-IM-KREISTAG.DE

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR DEN KREISTAG DES RHEIN-NECKAR-KREISES

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER IN SCHWETZINGEN, BRÜHL UND KETSCH

für Sie möchten wir mitgestalten an der Zukunft des Rhein – Neckar – Kreises:

- für die wohnortnahe Patientenversorgung in der GRN Klinik Schwetzingen, die weiter zu einem regionalen Gesundheitszentrum umgebaut werden soll
- für ein gut ausgestattetes Berufsschulzentrum Schwetzingen, für den Erhalt der sanierten Comeniuschule und für Ganztagsangebote
- für die Offenhaltung der “Schwetzi-ger Wiesen”, für einen Radschnellweg nach Heidelberg und einen Radweg entlang der L 630 auf der Kollerinsel hin zu dem regional bedeutsamen Naherholungsstandort „InselCamping am Kollersee“

Bei diesen Vorhaben hier für die Region Schwetzingen-Brühl-Ketsch können Sie uns unterstützen, wenn Sie zur Wahl gehen und die Kandidatinnen und die Kandidaten der SPD wählen. Vielen Dank!

Ihre SPD-Kreistagskandidatinnen und -kandidaten für Schwetzingen, Brühl und Ketsch



Die 16 Wahlkreise
im Überblick

Sie können auf diesen SPD-Wahlvorschlag **8 Stimmen** verteilen, jedoch höchstens **3 Stimmen** für eine Person. Dies müssen Sie auf dem Stimmzettel in jedem Fall durch die Zahl 1 (oder ein Kreuz), die Zahl 2 oder die Zahl 3 deutlich kenntlich machen.

1 Dr. Ralf Göck (56) Brühl, Ralf.goeck@web.de, seit über 20 Jahren Bürgermeister in seiner Heimatgemeinde, zuvor Gemeinderat, Kreisrat seit 1999, SPD-Fraktionsvorsitzender seit 2009. In dieser Funktion gestaltet Göck nicht nur die Kreisfinanzen mit, sondern kann sich besonders für den Erhalt der Kreiskliniken einsetzen. Eine Herzensangelegenheit für ihn ist der Einsatz für Langzeitarbeitslose bei dem JobCenter. Mitverantwortlich ist Göck auch für den Wandel von der Abfallentsorgung zur Abfallverwertung. Mehr Infos unter www.ralfgoeck.de

2 Monika-Brigitte Maier-Kuhn (55) Schwetzingen, Karlsruher Straße 55, selbständig, timeaconsult@web.de, Tel. 0620229640, Gemeinderätin Schwetzingen seit 2004, Kreisrätin seit 2014, im Kreis mitverantwortlich für Umwelt- und Naturschutz, berufliche Schulen und Gymnasien, Comenius-Schule, JobCenter und die AVR Biovergärungsanlage, zuständig für das Feuerwehrwesen und die integrierte Leitstelle Rhein-Neckar-Kreis.

3 Hans-Peter Müller (70) verh., 4 Kinder, Erster Polizeihauptkommissar i.R., Schälzigweg 22/1, 68723 Schwetzingen, h.p.mueller48@web.de, seit 15 Jahren Stadtrat in Schwetzingen, und seit 5 Jahren OB-Stellvertreter, 10 Jahre Kreisrat, Mitglied im Fraktionsvorstand als Kassenwart und Sprecher Facharbeitskreis Sport.

4 Gerhard Jungmann (58) gerhard.jungmann@spdketsch.de, verheiratet, zwei erwachsene Töchter. Seit 2001 SPD-Fraktionssprecher im Ketscher Gemeinderat. Als angestellter Druckformhersteller kennt Jungmann die Sorgen und Nöte von Arbeitnehmern aus eigenem Erleben. Sein besonderes Interesse gilt der Marion-Dönhoff-Realschule. Dort arbeitet er im Schulverband mit. Als ehemaliges Kreistagsmitglied will er sich wieder für besseren ÖPNV, mehr Klimaschutzaktivitäten und die Vereinsförderung einsetzen.



stehend v. links: Moses Ruppert (8), Sandra Reiff (11), Hans Hufnagel (10), Hans-Peter Müller (3), Robin Pitsch (9), Gabriele Rösch (7), Tarek Badr (5), Daniel Born (12), Gerhard Jungmann (4)
sitzend v. links: Monika-Brigitte Maier-Kuhn (2), Dr. Ralf Göck (1), Sabine Rebmann (6)

5 Tarek Badr (50) tarek.badr@spdketsch.de, verheiratet, drei Kinder, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht, betreibt gemeinsam mit zwei Kolleginnen eine mittelständische Kanzlei in Mannheim. Seit 2009 ist er in Ketsch Gemeinderat und leitete als Vorsitzender 20 Jahre lang die Geschicke der örtlichen SPD. Sportlich aktiv ist er beim TSG Ketsch. Für seinen Jugendverein 1. Budoclub Schwetzingen hat er sich viele Jahre engagiert und ist auch heute noch Mitglied.

6 Sabine Rebmann (59), Viktoriastr.9, Schwetzingen, Tel. 23310, sareb@email.de, geschieden, 2 Töchter, Zytologie-Assistentin, Stadträtin seit 2014, Vorsitzende des Sängerbundes Schwetzingen, Chorsängerin im d'accord und bei den SchwetSingers, Mitglied u.a. bei der AWO, beim Förderverein des Lutherkindergartens und bei der Bürgerinitiative gegen Bahnärm. Interessensschwerpunkte sind soziale Fragen, z.B. Hilfen für Familien mit geringem Einkommen, Barrierefreiheit und die Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs.

7 Gabriele Rösch (70) Habichtstraße 3, Brühl-Rohrhof, Tel. 72800, gabriele.roesch@spd-bruehl-rohrhof.de, zwei Kinder, Pfarramtssekretärin, Mitglied zahlreicher Vereine, u.a. Frauensingkreis, VdK, Heimatverein, Förderkreis Dourtenga, Gemeinderätin seit 1989, stellvertretende Fraktionsvorsitzende. Ihr Anliegen ist die bessere Integration älterer Menschen und Jugendlicher in die Gemeinden

8 Moses Ruppert (19) moses.ruppert@spdketsch.de. Der Schüler des Schwetziinger Carl-Theodor-Wirtschaftsgymnasiums kennt die Wünsche und Probleme der jungen Erwachsenen. Seit 2017 ist er Sprecher des Ketscher Jugendbeirates. Er ist leidenschaftlicher Sportler bei der TSG bzw. dem KSV Ketsch und somit tief im lokalen Vereinsleben verankert. Er ist davon überzeugt, dass jeder Bürger schnell und problemlos an seinen Zielort kommen sollte. Darum sind bessere Busverbindungen nach Mannheim und Heidelberg sein Anliegen.

9 Robin Pitsch (32) Herzogstraße 15, Schwetzingen, Tel. 5849404, robin.pitsch.schwetzingen@gmx.de, ledig, Real- schullehrer für die Fächer Deutsch, Kunst und Ethik, Stadtrat in Schwetzingen seit 2011, Vorsitzender des TV 1864 Schwetzingen. Politikschwerpunkte: kommunale Bildung, Verkehrsentwicklung, Sport & Kultur, Bauentwicklung unter sozialen und städtebaulichen Gesichtspunkten

10 Hans Hufnagel (68) Helene-Weber-Straße 10a, Brühl-Rohrhof, Tel. 78265, hans.hufnagel@spd-bruehl-rohrhof.de, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.-Mathematiker, bis 2018 beruflich bei einer Privatbank im IT-Bereich tätig, seit 25 Jahren Vorsitzender des Sportvereins Rohrhof, Mitglied der „BrühlRohrhofer Kerwoborscht“ und der IG „Sommerfest Rohrhof“, seit 1994 Gemeinderat und seit 1999 Bürgermeisterstellvertreter.

11 Sandra Reiff (43) sandra.reiff@spdketsch.de, verheiratet, zwei Kinder, duales BWL-Studium und Studium der Sozialen Verhaltens- und Erziehungswissenschaften, zunächst berufstätig bei einer deutschen Bank. Als Mutter von zwei Kindern arbeitet sie momentan als Flugbegleiterin. Sie hat sich der Familien- und Bildungspolitik verschrieben. Sie wirbt für kostenfreie Kita-Plätze, da frühkindliche Bildung für viele Kinder die Grundvoraussetzung ist, um unser Schulsystem erfolgreich zu durchlaufen.

12 Daniel Born (43) Bruchhäuser Straße 4, Schwetzingen. Jurist, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Schwetzingen, Mitglied im Kultus- und im Wirtschaftsausschuss des Landtags, Sprecher für frühkindliche Bildung und Grundschulen sowie wohnungs- und arbeitsmarktpolitischer Sprecher. Vorsitzender des AK Wirtschaft der SPD-Fraktion. Mitglied in den Kreisvorständen der AWO und der SPD. Homepage: www.daniel-born.de, E-Mail: buero@daniel-born.de, Twitter: @DanielBornMdl

RHEIN-NECKAR

SPD

WWW.SPDRN-IM-KREISTAG.DE